

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Cenote GmbH in der Fassung vom 01.01.2008

1. Allgemeines – Geltungsbereich

- 1.1 Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle unsere – auch zukünftigen – Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen, soweit nicht die Auftragsbestätigung oder eine schriftliche Vereinbarung mit dem Kunden etwas anderes bestimmt. Der Kunde erkennt diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch Auftragserteilung oder Annahme der gelieferten Produkte an. Anderslautenden Geschäftsbedingungen des Kunden widersprechen wir hiermit ausdrücklich. Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen bedürfen in jedem Fall unserer schriftlichen Bestätigung.
- 1.2 An Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und anderen Unterlagen behalten wir unsere Eigentums- und urheberrechtlichen Verwertungsrechte uneingeschränkt vor. Die Unterlagen dürfen nur nach vorheriger Zustimmung von uns Dritten zugänglich gemacht werden und sind, wenn der Auftrag nicht erteilt wird, auf Verlangen unverzüglich zurückzugeben.

2. Angebot und Vertragsschluss

- 2.1 Unsere Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Verträge kommen daher erst zustande, wenn wir den Auftrag schriftlich bestätigen oder die Leistung erbringen.
- 2.2 Die Waren betreffenden Abbildungen, Zeichnungen, Werbeschriften, Maße, Gewichte oder sonstigen Leistungsdaten sind nur verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

3. Lieferung

- 3.1 Liefertermine oder -fristen gelten als nur annähernd vereinbart, wenn sie nicht von uns ausdrücklich und schriftlich als verbindlich bestätigt werden.
- 3.2 Lieferfristen beginnen mit dem Datum unserer schriftlichen Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor Eingang einer vereinbarten Anzahlung auf unserem Konto. Ist die Leistung von einer Mitwirkung des Kunden abhängig, so beginnt die Frist nicht, bevor der Kunde seine Mitwirkungspflicht erfüllt hat.
- 3.3 Unsere Lieferpflicht ruht, solange sich der Kunde uns gegenüber mit Zahlungsverpflichtungen aus diesem oder einem anderen Vertragsverhältnis im Verzug befindet.
- 3.4 Falls wir in Lieferverzug geraten, so kann der Kunde Schadensersatzansprüche sowie Rücktrittsforderungen nur geltend machen, wenn er uns eine angemessene Nachfrist mit Ablehnungsandrohung gesetzt hat und diese Frist fruchtlos abgelaufen ist.
- 3.5 Die Lieferfrist verlängert sich bei Maßnahmen im Rahmen von Arbeitskämpfen, insbesondere Streik und Aussperrung, sowie beim Eintritt unvorhergesehener Hindernisse, die außerhalb unseres Willens liegen, z.B. Betriebsstörungen, Transportbehinderungen, Verzögerung in der Anlieferung von Rohstoffen. Dies gilt auch, wenn die Umstände bei Unterlieferern eintreten. Die Lieferfrist verlängert sich entsprechend der Dauer derartiger Maßnahmen und Hindernisse. Die vorbezeichneten Umstände sind auch dann von uns nicht zu vertreten, wenn sie während eines bereits vorliegenden Verzugs entstehen. Es werden von uns Beginn und Ende derartiger Hindernisse in wichtigen Fällen dem Kunden baldmöglichst mitgeteilt.
- 3.6 Wir sind zu Teillieferungen berechtigt, soweit dem nicht berechnete Interessen des Kunden entgegen stehen.
- 3.7 Nimmt der Kunde Ware nicht ab, so sind wir berechtigt, nach Setzung einer Nachfrist von 14 Tagen vom Vertrag zurückzutreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Im letzten Fall sind wir berechtigt, einen pauschalierten Schadenersatzanspruch in Höhe von 15 % des Verkaufspreises geltend zu machen. Der Nachweis eines höheren oder niedrigeren Schadens bleibt den Vertragsparteien unbenommen.

4. Versand, Versicherung

- 4.1 Verladung und Versand erfolgen durch uns, jedoch auf Rechnung und Gefahr des Kunden. Mit der Übergabe an den Kunden, Spediteur, Frachtführer oder dgl., spätestens jedoch bei Verlassen unserer Firma geht die Gefahr auf den Kunden über. Dies gilt auch, wenn die Versendung der Ware innerhalb des gleichen Ortes oder wenn sie mit unseren eigenen Fahrzeugen erfolgt. Versand, Auswahl der Transportmittel und des Transportweges sowie zweckentsprechende Verpackung werden von uns mit der gebotenen Sorgfalt, aber ohne Haftung, vorgenommen.
- 4.2 Zur Transportversicherung sind wir nur auf ausdrückliches Verlangen des Kunden verpflichtet. Die Kosten trägt der Kunde.
- 4.3 Die Lieferung erfolgt an die sich aus der Auftragserteilung ergebenden Anschrift des Kunden, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist.

5. Zahlungsbedingungen

- 5.1 Alle Preise werden nach unserer bei Auftragsbestätigung gültigen Preisliste berechnet. Unsere Preise verstehen sich rein netto zzgl. der jeweils geltenden Mehrwertsteuer.
- 5.2 Unsere Rechnungen sind sofort und ohne Abzug zahlbar. Zahlt der Kunde nicht innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt der Ware, so gerät er ohne Mahnung in Verzug.
- 5.3 Die Höhe der vom Kunden an uns zu bezahlenden Entgelte bei Web Hosting ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung. Die nutzungsunabhängigen Entgelte werden monatlich im voraus fällig, die nutzungs-abhängigen Entgelte mit Rechnungstellung. Befindet sich der Kunde mit der Entgeltzahlung mehr als 20 Tage in Verzug, sind wir berechtigt, den Account zu sperren oder außerordentlich zu kündigen.
- 5.4 Der Kunder kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Zur Zurückbehaltung ist der Kunder nur aufgrund von Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis berechtigt.
- 5.5 Verzugszinsen berechnen wir mit 5 % p.a. über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank. Sie sind höher oder niedriger anzusetzen, wenn eine der Vertragsparteien einen höheren oder geringeren Zinssatz nachweist.

6. Software, Hardware, Werk- und Dienstleistungen

- 6.1 Bei Lieferung von Software erhält der Kunde das Nutzungsrecht am Programm, entsprechend den Lizenzbedingungen des Software Herstellers.
- 6.2 Wir sind nicht verpflichtet, den Liefergegenstand an bereits vorhandenen Anlagen anzuschließen und sie mit Ihnen abzustimmen. Solche und weitere Leistungen wie die Installation der Software und der EDV-Anlage, die Anpassung der Software an die besonderen Bedürfnisse des Kunden, die Erstellung von Schnittstellen oder andere Programmierleistungen, die Einweisung und Schulung von Nutzern oder die Pflege des Computerprogramms vereinbaren die Vertragspartner gesondert. Sofern solche Leistungen erbracht werden, sind sie gesondert zu vergüten, wobei mangels konkreter Vereinbarung die zum Zeitpunkt der Beauftragung unsere aktuellen Preislisten maßgeblich sind.
- 6.3 Für den Fall, dass wir uns zur Installation vor Ort schriftlich verpflichtet haben, schafft der Kunde termingerecht die räumlichen, technischen und sonstigen Aufstellungs- und Anschlussvoraussetzungen, die uns in die Lage versetzt, die Betriebsbereitschaft herbeizuführen. Wir sind nicht dafür verantwortlich, die gelieferte Hardware im Rahmen der Aufstellung der Herbeiführung der Betriebsbereitschaft mit sonstigen Geräten oder Programmen zu verbinden, es sei denn, entsprechendes wurde ausdrücklich

vereinbart.

- 6.4 Sind wir mit der Erstellung eines kompletten Programms (Individuelle Programmentwicklung) beauftragt, so sind wir berechtigt, auch nach Auslieferung die gesamten Programme oder Teile hiervon für eigene Zwecke weiter zu verwenden. Der Quellcode verbleibt grundsätzlich unser Eigentum.

7. Web Hosting

- 7.1 Wir stellen dem Kunden entsprechend der jeweiligen Leistungsbeschreibung des gewählten Tarifs ein betriebsbereites, dediziertes Rechnersystem bestehend aus der entsprechenden Hard- und Software oder aber Speicherplatz auf einem virtuellen Server zur Verfügung (beides nachfolgend einheitlich als „Server“ bezeichnet). Laufzeit und Leistungsmerkmale des beauftragten Pakets ergeben sich aus der zum Zeitpunkt der Beauftragung gültigen Produktbeschreibung.
- 7.2 Bei dem bereitgestellten Server handelt es sich nach unserem freien Ermessen um einen eigenen Server oder um einen Server eines Dritten, zu dessen Nutzung wir berechtigt sind. Der Kunde hat weder dingliche Rechte an dem Server noch ein Recht auf Zutritt zu den Räumlichkeiten, in denen sich der Server befindet. Wir haben das Recht, uns zur Leistungserbringung jederzeit und in beliebigem Umfang Dritter zu bedienen.
- 7.3 Uns bleibt das Recht vorbehalten, Leistungen zu erweitern, zu ändern und Verbesserungen vorzunehmen, insbesondere wenn diese dem technischen Fortschritt dienen, notwendig erscheinen, um Missbrauch zu verhindern, oder wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet sind. Freiwillige, unentgeltliche Dienste und Leistungen, die wir ausdrücklich als solche bezeichnen und nicht Teil der Leistungsbeschreibung sind, können jederzeit eingestellt werden. Wir werden bei Änderungen und der Einstellung kostenloser Dienste und Leistungen auf die berechtigten Interessen des Kunden Rücksicht nehmen.
- 7.4 Wir tragen dafür Sorge, dass der Kunde bei selbst verwaltetem Account die Möglichkeit des Zugriffs über FTP auf den Server gemäß Ziffer 7.1 dieses Vertrages hat. Dieser Zugriff ist notwendig, damit der Kunde den vertragsgegenständlichen Speicherplatz zur Speicherung einer Website und zur Vornahme von Änderungen an dieser Website nutzen kann. Bei von uns verwalteten Accounts erhält der Kunde die Möglichkeit, auf die Daten-Verzeichnisse zu zugreifen, diese zu sichern oder Daten hinzuzufügen. Ein Zugriff auf die gesamte Installation ist hierbei aus Sicherheitsgründen nicht möglich.
- 7.5 Wir haben das Recht, die Maximalgröße der zu versendenden E-Mails jeweils auf einen angemessenen Wert zu beschränken. Der diesbezügliche Wert beträgt derzeit 20 MB.
- 7.7 Der Kunde darf keine E-Mails mit jeweils gleichem Inhalt ohne Einverständnis des jeweiligen Empfängers massenhaft (sog. "Spam") über die Systeme bzw. unseren Server sowie über diesen registrierte Domains versenden oder mittels „Spam“ über durch uns registrierte Domainnamen bzw. bei diesem gehostete Inhalte bewerben. Der Nachweis einer Einwilligung des jeweiligen Empfängers obliegt dem Kunden.
- 7.8 Wenn und soweit der Kunde den vertragsgegenständlichen Speicherplatz entgegen der Zusicherung gemäß Ziffer 8.3 dieses Vertrages für die Verbreitung rechtswidriger Inhalte nutzt, sind wir berechtigt, den Zugriff auf diese Inhalte über das World Wide Web durch geeignete Maßnahmen zu sperren.

8. Pflichten des Kunden bei Web Hosting

- 8.1 Der Kunde ist verpflichtet, mit den Zugangsdaten gemäß Ziffer 7.4 dieses Vertrages sorgfältig umzugehen und eine missbräuchliche Benutzung der Zugangsdaten durch Dritte zu verhindern. Als unbefugte Dritte im Sinne dieses Vertrages gelten nicht die Personen, die die zur Verfügung gestellten Dienste, welcher Gegenstand dieses Vertrages sind, mit Wissen und Willen des Kunden nutzen.
- 8.2 Für sämtliche Inhalte, die der Kunde auf dem Server abrufbar hält oder speichert ist der Kunde verantwortlich. Der Kunde ist im Rahmen seiner Verpflichtung zur Einhaltung der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen auch für das Verhalten Dritter, die in seinem Auftrag tätig werden, insbesondere von Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen verantwortlich. Dies gilt auch für sonstige Dritte, denen er wissentlich Zugangsdaten zu unseren Diensten und Leistungen zur Verfügung stellt. Wir sind nicht verpflichtet, den Server des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen.
- 8.3 Die vom Server abrufbaren Inhalte, gespeicherte Daten, eingebundene Banner sowie die, bei der Eintragung in Suchmaschinen verwendeten Schlüsselwörter dürfen nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten oder Rechte Dritter (insbesondere Marken, Namens- und Urheberrechte) verstoßen. Dem Kunden ist es dabei ausdrücklich nicht gestattet pornographische Inhalte sowie auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographische oder erotische Inhalte (z. B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben. Dies gilt auch dann, wenn die Inhalte auf einem anderen Server als unserem abgelegt sind und nur mittels einer über bei uns registrierten Domain bzw. Subdomain oder Umleitung erreicht werden.
- 8.4 Der Kunde hat sicherzustellen, dass die Internet-Präsenz die Serverstabilität, Serverperformance oder Serververfügbarkeit nicht entgegen der vertraglich vorausgesetzten Verwendung beeinträchtigt werden. Insbesondere ist es dem Kunden nur mit unserer schriftlicher Genehmigung gestattet:
- Banner-Programme (Bannertausch, Ad-Server, usw.) zu betreiben;
 - Freespace-Angebote Subdomain-Dienste, Countersysteme, anzubieten;
 - ein Chat-Forum zu betreiben, es sei denn, wir stellen ein Chat-System zur Verfügung.
- 8.5 Der Kunde verpflichtet sich, uns von Ansprüchen Dritter gleich welcher Art freizustellen, die aus der Rechtswidrigkeit von Inhalten resultieren, die der Kunde auf dem vertragsgegenständlichen Speicherplatz gespeichert hat. Die Freistellungsverpflichtung umfasst auch die Verpflichtung, uns von Rechts-verteidigungskosten (z.B. Gerichts- und Anwaltskosten) vollständig freizustellen.
- 8.6 Der Kunde ist verpflichtet im Rahmen der gesetzlichen Regeln, insbesondere unter Einhaltung des Teledienstegesetz (TDG) und des Mediendienste-Staatsvertrag MDStV, vorgeschriebene Angaben auf seiner Website zu machen.
- 8.7 Dem Kunden obliegt es, alle Dateien und Softwareeinstellungen, auf die er zugreifen kann selbst regelmäßig zu sichern. Die Datensicherung hat jedenfalls vor Vornahme jeder vom Kunden vorgenommenen Änderung zu erfolgen sowie vor Wartungsarbeiten, soweit diese rechtzeitig durch uns angekündigt wurden. Die vom Kunden erstellten Sicherungskopien sind keinesfalls auf dem Server zu speichern.

9. Domainregistrierung-, kündigung, Providerwechsel

- 9.1 Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains werden wir im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe („Registrar“) lediglich als Vermittler tätig. Die unterschiedlichen Top-Level-Domains (z.B. „DE“) werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat eigene Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung von Domains. Ergänzend gelten daher die jeweils für die zu registrierenden Domain maßgeblichen Registrierungsbedingungen und Richtlinien, z.B. bei DE-Domains die DENIC-Registrierungsbedingungen und die DENIC-Registrierungsrichtlinien des DENIC e.G. Diese sind Bestandteil des Vertrages. Für die Registrierung von anderen Top-Level-Domains gelten dementsprechend die Bedingungen der jeweiligen Vergabestelle, die wir dem Kunden auf Wunsch zusenden und die zudem im Internet bei der jeweiligen Vergabestelle abgerufen werden können.
- 9.2 Der Kunde ist insbesondere verpflichtet zur Domainregistrierung die richtigen und vollständigen Daten des Domaininhabers („Registrant“), des administrativen Ansprechpartners („admin-C“) anzugeben. Unabhängig von den einschlägigen

Registrierungsbedingungen umfasst dies jeweils neben dem Namen, eine ladungsfähige Postanschrift (keine Postfach- oder anonyme Adresse) sowie E-Mailadresse und Telefonnummer. Der Kunde hat bei Änderungen die Daten unverzüglich über sein Kundenmenü oder durch Mitteilung an uns per Post, Telefax oder E-Mail zu aktualisieren.

- 9.3 Wir werden nach Vertragsabschluß die Beantragung der gewünschten Domain beim zuständigen Registrar veranlassen. Wir sind berechtigt, die Aktivierung einer Domain erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen. Wir haben auf die Domain-Vergabe durch die jeweilige Organisation keinen Einfluss. Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Unsere Auskunft darüber, ob eine bestimmte Domain noch frei ist, erfolgt durch uns aufgrund Angaben Dritter und bezieht sich nur auf den Zeitpunkt der Auskunftseinholung. Erst mit der Registrierung der Domain für den Kunden und der Eintragung in der Datenbank des Registrars ist die Domain dem Kunden zugeteilt.
- 9.4 Der Kunde überprüft vor der Beantragung einer Domain, dass diese Domain keine Rechte Dritter verletzt und nicht gegen geltendes Recht verstößt. Der Kunde versichert, dass er dieser Verpflichtung nachgekommen ist und dass sich bei dieser Prüfung keine Anhaltspunkte für eine Rechtsverletzung ergeben haben.
- 9.5 Eine Änderung der beantragten Domain nach der Registrierung bei dem jeweiligen Registrar ist ausgeschlossen. Ist eine beantragte Domain bis zur Weiterleitung der Beantragung an den Registrar bereits anderweitig vergeben worden, kann der Kunde eine andere Domain wählen. Das gleiche gilt, wenn bei einem Providerwechsel der bisherige Provider den Providerwechsel ablehnt. Soweit einzelne Domains durch den Kunden oder aufgrund verbindlicher Entscheidungen in Domainstreitigkeiten gekündigt werden, besteht kein Anspruch des Kunden auf Beantragung einer unentgeltlichen Ersatzdomain.
- 9.6 Bei einer Kündigung erfolgt weder für im Tarif enthaltene Domain noch für zusätzliche Domains eine Erstattung der bereits bezahlten Domain-Gebühren, sofern nicht die Kündigung durch uns verschuldet worden ist.
- 9.7 Bei allen über uns registrierten Domains kann der Kunde unter Einhaltung dieses Vertrags und den jeweiligen Bedingungen der Vergabestelle jederzeit zu einem anderen Provider wechseln, sofern dieser die entsprechende Top-Level-Domain (z.B. „DE“) anbietet bzw. den Providerwechsel nach den erforderlichen Gegebenheiten und technischen Anforderungen unterstützt. Das den Server betreffende Vertragsverhältnis (Ziffer 7.1) wird durch einen solchen Wechsel nicht berührt. Diesbezüglich ist in jedem Fall eine ausdrückliche Kündigung erforderlich. Alle Erklärungen Domains betreffend, insbesondere Domain-Kündigung, Providerwechsel, Domain-Löschung bedürfen der Schriftform. Können wir dem Providerwechsel (KK-Antrag) des neuen Providers des Kunden nicht rechtzeitig stattgeben, weil der Providerwechsel durch den neuen Provider oder den Kunden zu spät veranlasst wurde oder die für die Zustimmung notwendigen Voraussetzungen nicht erfüllt sind, ist der Provider ausdrücklich dazu berechtigt, die gekündigte Domain zum Kündigungstermin bei der jeweiligen Vergabestelle löschen zu lassen („CLOSE“). Wir behalten uns vor, KK-Anträgen erst statt zu geben, wenn sämtliche unbestrittenen offenen Forderungen des Kunden beglichen sind.
- 9.8 Der Kunde ist verpflichtet, uns unverzüglich anzuzeigen, wenn er aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung die Rechte an einer für ihn registrierten Domain verliert.

10. Leistungsstörungen

- 10.1 Für die Funktionsfähigkeit der eigentlichen Internet-Präsenz des Kunden, bestehend aus den auf den Server aufgespielten Daten (z.B. HTML-Dateien, Flash-Dateien, Skripte etc.), sind wir nicht verantwortlich.
- 10.2 Störungen haben wir im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich zu beseitigen. Der Kunde ist verpflichtet, uns für ihn erkennbare Störungen unverzüglich anzuzeigen („Störungsmeldung“). Erfolgt die Beseitigung der Störung nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums, hat der Kunde uns eine angemessene Nachfrist zu setzen. Wird die Störung innerhalb dieser Nachfrist nicht beseitigt, hat der Kunde Anspruch auf Ersatz des ihm entstandenen Schadens im Rahmen der Ziffer 14.
- 10.3 Wird die Funktionsfähigkeit des Servers aufgrund nicht vertragsgemäßer Inhalte oder aufgrund einer über den vertraglich vorausgesetzten Gebrauch hinausgehende Nutzung beeinträchtigt, kann der Kunde hinsichtlich hierauf beruhender Störungen keine Rechte geltend machen. Im Falle höherer Gewalt sind wir von der Leistungspflicht befreit. Hierzu zählen insbesondere rechtmäßige Arbeitskämpfmaßnahmen, auch in Drittbetrieben und behördliche Maßnahmen, soweit nicht von uns verschuldet.

11. Nutzungsüberlassung an Dritte

- 11.1 Dem Kunden ist die Weiterveräußerung von Software nur unter der Bedingung gestattet, dass sich der Erwerber mit vorliegenden Vertragsbestimmungen einverstanden erklärt und dass der Kunde Name und Adresse des Erwerbers mitteilt. Im Falle der Weitergabe muss der Kunde sämtliche Programmkopien einschließlich gegebenenfalls vorhandener Sicherungskopien übergeben oder vernichten.
- 11.2 Der Kunde ist nur dann berechtigt, den vertragsgegenständlichen Speicherplatz für Web Hosting einem Dritten teilweise oder vollständig, entgeltlich oder unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen, wenn wir einer solchen Nutzungsüberlassung an Dritte in Textform (§ 126 b BGB) zustimmt.

12. Eigentumsvorbehalt

- 12.1 Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Liefervertrag vor. Dies gilt auch für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn wir uns nicht stets ausdrücklich hierauf berufen. Wir sind berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen, wenn der Kunde sich vertragswidrig verhält.
- 12.2 Der Kunde ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Müssen Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchgeführt werden, hat der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig auszuführen. Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn der gelieferte Gegenstand gepfändet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den uns entstandenen Ausfall.
- 12.3 Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts sowie die Pfändung der Liefergegenstände durch uns gelten nicht als Rücktritt vom Vertrag, sofern nicht die Bestimmungen des Verbraucherkreditgesetzes Anwendung finden oder dies ausdrücklich durch uns erklärt wird. Bei Verwendung gegenüber Käuflern, einer juristischen Person öffentlichen Rechts oder einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen gilt darüber hinaus Folgendes:
Der Kunde ist berechtigt, die Liefergegenstände im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuverkaufen; er tritt uns jedoch bereits alle Forderungen in Höhe des zwischen uns und dem Kunden vereinbarten Kaufpreises (einschließlich MwSt.) ab, die dem Kunden aus der Weiterveräußerung erwachsen, unabhängig davon, ob die Liefergegenstände ohne oder nach Bearbeitung weiterverkauft wurden. Zur Einziehung dieser Forderungen ist der Kunde nach deren Abtretung ermächtigt. Die Befugnis von uns, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt; jedoch verpflichten wir uns, die Forderungen nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt und nicht im Zahlungsverzug ist. Ist dies der Fall, können wir verlangen, dass der Kunde die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.
- 12.4 Die Verarbeitung oder Umbildung der Waren durch den Kunden wird stets für uns vorgenommen. Werden die Liefergegenstände

mit fremden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Mitgeigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Liefergegenstände zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

- 12.5 Der Kunde darf die Liefergegenstände weder verpfänden noch zur Sicherung übereignen. Bei Pfändungen sowie Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen durch Dritte hat der Kunde uns unverzüglich davon zu benachrichtigen und alle Auskünfte und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die zur Wahrung unserer Rechte erforderlich sind. Vollstreckungsbeamte sowie Dritte sind darauf unser Eigentumsrecht hinzuweisen.
- 12.6 Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden freizugeben, soweit deren Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt.

13. Gewährleistung

- 13.1 Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist.
- 13.2 Wir gewährleisten, dass unsere gelieferten Produkte und Leistungen nicht mit Mängeln behaftet sind. Allerdings kann nach dem gegenwärtigen Stand der Technik die ständige fehlerfreie Verwendbarkeit von Hardware, Software und Firmware nicht zugesichert werden.
- 13.3 Offensichtliche Mängel muss der Kunde uns innerhalb einer Woche nach Erhalt der Ware schriftlich anzeigen. Ist der Kunde Kaufmann, so hat er die von uns gelieferte Ware unverzüglich zu untersuchen und die dabei feststellbaren Mängel spätestens innerhalb einer Woche nach Erhalt der Ware uns gegenüber schriftlich zu rügen. Sonstige Mängel hat der Kunde unverzüglich, das heißt spätestens eine Woche nach ihrer Entdeckung uns gegenüber schriftlich zu rügen. Werden Mängel nicht rechtzeitig angezeigt, bzw. gerügt, so gilt die Ware insoweit als genehmigt.
- 13.4 Ist die gelieferte Ware mangelhaft und gilt sie nicht nach Ziffer 13.3 als genehmigt, so steht dem Kunden zunächst lediglich ein Anspruch auf Nacherfüllung zu, welche nach unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung erfolgen kann. Ersetzte Waren oder Produktteile gehen in unser Eigentum über. Als ausreichende Nachbesserung gilt auch die Anweisung zur Umgehung der Auswirkungen von Mängeln.
- 13.5 Schadenersatzansprüche stehen dem Kunden nur bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen und nur unter den Einschränkungen der nachfolgenden Ziffer 14 zu.
- 13.6 Sämtliche Mängelrechte des Kunden sind ausgeschlossen, soweit an der von uns gelieferten Ware Reparaturen oder sonstige Arbeiten durch Kunden selbst oder Dritte ausgeführt werden und nicht auszuschließen ist, dass der Mangel hierauf beruht. Ferner leisten wir keine Gewähr Schäden, auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:
- betriebsbedingte Abnutzung und normaler Verschleiß;
 - unsachgemäßen Gebrauch, Bedienungsfehler und fahrlässiges Verhalten des Kunden;
 - Betrieb mit falscher Stromart oder Spannung sowie Anschluss an ungeeignete Stromquellen;
 - Brand, Blitzschlag, Explosion oder netzbedingte Überspannungen;
 - Feuchtigkeit und ungeeignete Temperaturen;
 - falsche oder fehlerhafte Programm- Software- oder Verarbeitungsdaten aller Art.
- Die Gewährleistung entfällt ferner, wenn Seriennummern, Typenbezeichnungen, Herstellerbezeichnung oder ähnliche Kennzeichen entfernt oder unleserlich gemacht werden.
- 13.7 Wir weisen darauf hin, dass nach dem gegenwärtigen technischen Entwicklungsstand Fehler in Software-Programmen nicht ausgeschlossen werden können. Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass die Programmfunktionen den Anforderungen des Kunden genügen oder in der von Ihm getroffenen Auswahl zusammen arbeiten. Nach gegenwärtigem Stand der Technik kann ein unterbrechungs- und fehlerfreier Betrieb oder die vollständige Beseitigung aller eventuell auftretenden Fehler nicht gewährleistet werden.
- 13.8 Wir haften nicht für die Funktionsfähigkeit der Telefonleitungen zu dem vertragsgegenständlichen Server Ziffer 7.1, bei Stromausfällen und bei Ausfällen von Servern, die nicht in unserem Einflussbereich stehen.

14. Sonstige Haftung

- 14.1 Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalspflichten). Im übrigen ist die von uns vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftungsbeschränkung gilt auch im Falle des Verschuldens durch einen unserer Erfüllungsgehilfen.
- 14.2 Wir haften insbesondere nicht für die Wiederbeschaffung von Daten, es sei denn, der Kunde hat eine ordnungsgemäße Datensicherung durchgeführt.

15. Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrecht

- 15.1 Wir verpflichten uns, den Kunden von der Haftung freizustellen, wenn Ansprüche aus der Verletzung eines in der Bundesrepublik Deutschland geltenden gewerblichen Schutzrechts (einschließlich Urheberrechts) gegen den Kunden wegen der Nutzung eines von uns gelieferten Produktes geltend gemacht werden, sofern der Kunde uns unverzüglich über die Geltendmachung derartiger Ansprüche schriftlich informiert hat und uns alle Regelungen vorbehalten bleiben.
- 15.2 Wir haben wahlweise das Recht, uns von den in Ziffer 15.1 übernommenen Verpflichtungen dadurch zu befreien, dass entweder die erforderlichen Lizenzen beschafft werden oder dem Kunden ein geänderter Liefergegenstand bzw. Teile davon zur Verfügung gestellt werden, die im Falle des Austauschs den Verletzungsvorwurf bezüglich des Liefergegenstandes beseitigen.
- 15.3 Darüber hinausgehende Verpflichtungen treffen uns nicht. Wir haften auch nicht für Schutzrechtverletzungen, die dadurch hervorgerufen werden, dass ein von uns geliefertes Produkt geändert, in unsachgemäßer Weise verwendet oder mit nicht von uns gelieferten Produkten eingesetzt wird.

16. Datenschutz

- 16.1 Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten des Kunden, diese Daten werden bei uns zentral erfasst. Der Kunde erteilt hiermit seine ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung der uns im Rahmen vertraglicher Beziehungen bekannt gewordenen und zur Auftragsabwicklung notwendiger Daten.
- 16.2 Dem Kunden ist bekannt, dass die auf dem Server gespeicherten Inhalte beim Web Hosting aus technischer Sicht von uns jederzeit eingesehen werden können. Darüber hinaus ist es theoretisch möglich, dass die Daten des Kunden bei der Datenübertragung über das Internet von unbefugten Dritten eingesehen werden.

17. Schlussbestimmungen

- 17.1 Gerichtsstand ist Kempten.
- 17.2 Auf das Vertragsverhältnis mit allen unseren Kunden ist ausschließlich deutsches Recht anzuwenden.
- 17.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder die Wirksamkeit durch einen später eintretenden Umstand verlieren, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im übrigen unberührt.